

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- Sonstige Privatnutzung
(§ 11 BauNVO)
2. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- Zweckbestimmung Elektrizität
Tabelle
3. HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG
- oberirdische 380 kV-Leitung
(LEW Alpage 22002 L2) mit 36m Schutzstreifen
- oberirdische 110 kV-Bahnstromleitung
(DB Energie GmbH Nr. 427) mit Schutzstreifen
4. GRÜNLÄCHEN
- privates Grünflächen
5. PLANENDE NUTZUNGSANLAGE
- FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSANLAGE (NUTZUNGSANLAGE) UND
FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSANLAGE (NUTZUNGSANLAGE) UND
ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,
Straßen und sonstigen Begrünungen
6. SONSTIGE PFLANZEN
- 1.0m Leiste
40m Bauwerk
- 20m Leiste
7. HINWEISE
- Müllabfuhr in Malm
Flümmen z.B. 507
- bestehende Flugzeugen
- unveränderte Fernstraße - Abfahrtsasse
LEW (Vollst. 2002-2003)

VERFAHRENSVERMERKE

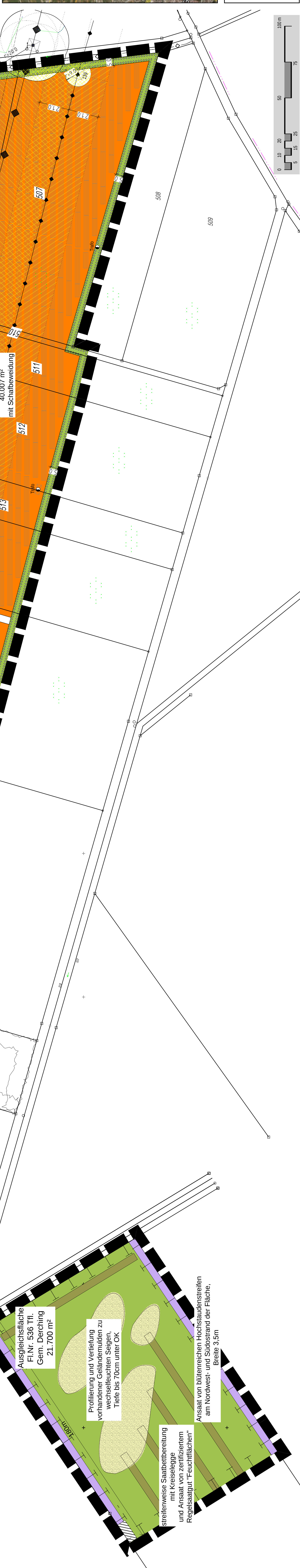
- A) Die Stadt Friedberg hat in der Sitzung vom _____ die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 7 beschlossen.
Die Aufstellungsschluss wurde am _____ ersichtlich bekannt gemacht.
- B) Die Stadt Friedberg hat in der Sitzung vom _____ den Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 7 in der Fassung vom _____ genehmigt und die Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 V. n. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.
- C) Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplan in der Fassung vom _____ hat vom _____ statt gefunden.
- D) Zu dem Vorentwurf des Bebauungsplan in der Fassung vom _____ wurden die Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit von _____ bis _____ befragt.
- E) Die Stadt Friedberg hat in der Sitzung vom _____ den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 7 in der Fassung vom _____ genehmigt und die erneute Anhörung gemäß § 3 Abs. 2 V. n. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.
- F) Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 7 in der Fassung vom _____ wurde mit den technischen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgestellt und die Behörden beteiligt.
- G) Die Stadt Friedberg hat mit dem Beschluss des Stadtrats vom _____ den Bebauungsplan Nr. 7 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom _____ als Satzung beschlossen.

Friedberg, den _____
1. Bürgermeister Dr. Peter Bergmeier

I) Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Friedberg wurde am _____ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ersichtlich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan Nr. 7 der Stadt Friedberg ist damit in Kraft getreten.

Friedberg, den _____
1. Bürgermeister Dr. Peter Bergmeier

BEBAUUNGSPLAN NR. 7
für das Gebiet südlich der Bundesautobahn A 8 und
östlich der Kreisstraße AIC 25 neu in der Gemarkung
Derching (Sondergebiet "Photovoltaikfreiflächenanlage")
STADT FRIEDBERG - DERCHING



ARCHITEKTUR

UND RAUM

BAULICHTUNGS-
UND RAUM-
GESTALTUNG
UND
ENTWICKLUNG
VON
STÄDTEN
UND
LÄNDERN

SCHWAB - QUARG
ARCHitekten
86153 Augsburg
T 0923 58 95 28
F 0923 58 95 29
info@schwab-quarg.de

Glossung
Landschaftsarchitekten
T 0923 58 95 28
F 0923 58 95 29
info@glossung.de

Augsburg, den 25.04.2013
i.d.F. 19.09.2013
i.d.F. 16.01.2014

M 1:1000

BEWERTUNGEN:

Dieser Bebauungsplan besteht aus Planzeichnung, Satzung
und Begründung und hat nur mit allen Bestandteilen Rechtskraft

Augsburg, den 25.04.2013
i.d.F. 19.09.2013
i.d.F. 16.01.2014

M 1:1000